



Kristi Grünberg (links) und Martina Pfalzgraf von der Gemeindeverwaltung koordinieren das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept (Igek) und hoffen auf große Bürgerbeteiligung. FOTO: NICOLE SCHOLMANN

Bürger stellen ihre Visionen vor

Auftaktveranstaltung für das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept am 13. April in Henstedt-Ulzburg

VON NICOLE SCHOLMANN

HENSTEDT-ULZBURG. Jetzt geht es in die heiße Phase: Das Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept (Igek) soll Gestalt annehmen und vor allem mit Leben erfüllt werden. Dafür sind ab Mitte April die wichtigen Bürgerbeteiligungen geplant. Start ist am Freitag, 13. April, ab 19 Uhr im Bürgerhaus mit der Auftaktveranstaltung. Igek-Projektleiterinnen Kristi Grünberg und Martina Pfalzgraf beschäftigen sich seit Monaten mit dem Thema und haben den Ablauf festgelegt. „Wer sich für die Zukunft der Gemeinde interessiert, ist ein-

geladen“, sagt Grünberg. Das Igek sei ein gutes Werkzeug für Henstedt-Ulzburgs Zukunft.

Unter dem Igek-Motto „hu2030+“ soll gemeinsam ein Konzept für die Zukunft Henstedt-Ulzburgs erarbeitet werden. Das wird so laufen, dass die Bürger Vorschläge und Ideen vortragen können, wie sie sich ihre Heimatgemeinde in den kommenden Jahrzehnten

➔ **Fünf verschiedene Ortsteiltreffen sollen auf die Auftaktveranstaltung noch folgen.**

vorstellen. Alle Anregungen werden an den Abenden gesammelt, ohne sie zu bewerten. Ein Moderatorenteam des Instituts Raum und Energie wird die Veranstaltungen begleiten. „Das ist Neuland für Henstedt-Ulzburg, eine Premiere für uns“, erklärt Bürgermeister Stefan Bauer. Teilnehmen sollen möglichst Menschen der unterschiedlichsten Gruppen wie beispielsweise Senioren, Kinder und Jugendliche, Behinderte sowie die derzeitigen Vertreter der Kommunalpolitik. Die Mischung soll es machen. Dabei hoffen die Organisatoren auf möglichst viele neue Gesichter und nicht nur

die, die sich bislang schon für die Belange in der Gemeinde einsetzen.

Weitere Ortsteiltreffen sind am 20. April im Götzberger Feuerwehrhaus vorgesehen, am 27. April im Ratssaal (Ulzburg), am 1. Juni im Mehrzweckraum der Lütte School (Ulzburg-Süd), am 8. Juni im SVR-Treff (Rhen) und am 22. Juni im Gemeindehaus der Erlöserkirche Henstedt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Im Herbst sollen weitere und tieferegehende Diskussionsrunden über die zuvor gesammelten Visionen folgen. Letztlich liegt es an der Kommunalpolitik, welche Ziele umgesetzt wer-

den sollen und welche nicht. Dafür wird ein neuer Ausschuss gegründet. In der Juni-Sitzung der Gemeindevertretung soll dieses Gremium das Okay bekommen. Gesucht werden nun noch Mitglieder für die Lenkungsgruppe des Igek. Die Arbeitsgruppe wird sich aus Vertretern der Politik, Verwaltung, Vereine, Verbände und der Bürgerschaft zusammensetzen.

🔗 **Wer Interesse hat, in dieser Arbeitsgemeinschaft mitzuwirken,** sollte sich bis zum 31. März melden bei Grünberg unter Tel. 04193/963424 oder per E-Mail an hu2030@henstedt-ulzburg.de